

Liebe SonnenfängerInnen!

Ende Geschäftsjahr umfasst unsere Genossenschaft 51 Mitglieder. Wir verzeichneten einen Zu- und einen Abgang. Mit Sina Leutenegger (geb. 16. Mai 2000) können wir unsere jüngste Genossenschafterin begrüßen. Leider gab es auch einen Todesfall zu verzeichnen. Mit Herrn Kaspar Laager verlieren wir eines unserer ersten Mitglieder.

Der Vorstand traf sich zu einer Vorstandssitzung.

Das Jahr 2000 stand im Zeichen des Abstimmungskampfes für die drei Energievorlagen. In Küsnacht wurde auf das Thema durch folgende Aktionen aufmerksam gemacht:

- Stand am Summer-Märt,
- Versand eines „Sonnenfänger“ an unsere Mitglieder
- Finanzierung und Verteilung eines Prospektes in Küsnacht (vom Pro-Komitee „Zürcher Energie Allianz“)
- Plakataktion

Weiterhin waren zwei Vorstandsmitglieder in verschiedenen Aktionsgruppen vertreten, nahmen an unzähligen Sitzungen teil, unterstützten und organisierten Standaktionen in Winterthur, auf der Rathausbrücke in Zürich, auf der Allmend Zürich und informierten am Aktionstag „Ohne Auto in die Stadt“.

Wie wir alle wissen, wurden die Vorlagen schweizweit abgelehnt. Jedoch wurde unser Engagement durch die **Annahme der Förderabgabe und Grundnorm im Kanton Zürich** honoriert. In Küsnacht hat immerhin fast jeder Zweite unser Anliegen unterstützt (47 % Ja-Stimmen).

Wie geht es nun weiter?

Das Nachfolgeprogramm von *Energie 2000* wurde am 30. Januar 2001 unter dem Namen *Energie Schweiz* lanciert. Die einheitliche Umsetzung fällt jetzt weg, da dieses Programm an die Kantone delegiert wurde. Somit kocht wieder jeder Kanton sein eigenes „Energiesüpli“. Für uns bedeutet das einen grossen Rückschritt, da der Kanton Zürich den Solarstrom nicht mehr fördert, sprich keine Subventionen vorsieht.

Solarstromproduktion und –verkauf

Im Geschäftsjahr 1999/2000 hat unsere 6 kW Solarstromanlage 5139 kWh produziert. Sie lag damit 40 kWh knapp über unseren Erwartungen.

Im April 2000 konnten wir wieder einen Flyer mit der EW-Rechnung mitschicken. Dieser war ein riesiger Erfolg! 64 (40) StromkundInnen haben 13062 kWh (5690 kWh) Solarstrom gebucht. Zahlen in Klammern sind vom letzten Jahr.

Trotz der guten Solarstromproduktion mussten wir darum 7930 kWh Solarstrom von der Solarstrombörse Zürich-Unterland (KZU Bülach) zukaufen.

„Green Money“

Anhand obiger Zahlen ist sichtbar, dass ein Ausbau unserer Anlage dringend notwendig ist. Unser Kapital reicht für 1.3 kW. Natürlich wäre eine Erweiterung um 2 kW schön. Dafür fehlen uns jedoch ca. 10'000.-- Franken. Für diesen Betrag suchen wir ein zinsloses Darlehen. Mit unserem „Solarstromverkauf“ haben wir jährlich eine gesicherte Einnahme von mindestens 6000.-- Franken. Vielleicht möchte der/die eine oder andere GenossenschafterIn alles oder einen Teil des fehlenden Betrages zur Verfügung stellen. Bei uns wissen Sie ganz genau was mit Ihrem „Green Money“ passiert. Bitte kontaktieren Sie uns, um die genauen Zahlungsmodalitäten zu besprechen. Natürlich können Sie auch Geld spenden, Unterstützungsscheine oder weitere Anteilscheine zeichnen. Sie

können dafür den beigefügten Einzahlungsschein benützen.

Ausbau und Besichtigung am 24. Februar und 3. März

Wir würden uns freuen, wenn wieder Freiwillige bei dem Bau mithelfen würden. Es sind keine Fachkenntnisse notwendig. Also wenn Sie Lust und an einem oder beiden Tagen, vormittags und/oder nachmittags Zeit haben, sind Sie herzlich willkommen. (Auch Frauen dürfen sich angesprochen fühlen.) Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-mail oder Fax an.

Sie können aber auch nur ganz zwanglos vorbeikommen, um unsere Anlage zu besichtigen.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie den Einzahlungsschein für das Geschäftsjahr 00/01. Der Mitgliederbeitrag beträgt mindestens 20.-- Franken pro Person. Postkonto: 50-626240-4

Mit sonnigen Grüßen
Eva Leutenegger-Sonnenholzner
Präsidentin